

Neuzugang Adriano Pohle holt Eberfinger Ortsmeistertitel

Eberfing – Die Eberfingener Ortsmeisterschaft im Kegeln ist ein Wettkampf, der immer wieder Überraschungen parat hält. Vor zwei Jahren gewann Eric Heibach nur aufgrund des besseren letzten Wurfes, im vorigen Jahr siegten mit Fabian Lange (20 Jahre/Männer) und Regina Resch (15/Frauen) erstmals zwei Youngster. Und heuer war es ein SKC-Neuzugang, der sich den Titel bei den Männern sicherte. Adriano Pohle erzielte mit 103 Holz das beste Ergebnis der Konkurrenz. Für die Einzelwertung gaben die Teilnehmer jeweils 15 Schub in die Vollen ab; einmal bestand die Möglichkeit zum Nachkauf.

Pohle erzielte die Bestleistung gleich am ersten Tag der Wettkämpfe. Der Titel war für ihn „die Krönung eines tollen Sportjahres“, sagte Martin Fischer, Sportwart des SKC Gut Holz Eberfing. Pohle ist erst seit der vergangenen Ortsmeisterschaft im Sportkegelclub aktiv, begann im Januar 2017 in der 3. Mannschaft. Mittlerweile hat er sich so weit gesteigert, dass er in der Rückrunde fester Bestandteil der ersten Mannschaft in der Regionalliga ist. Bei der Ortsmeisterschaft verwies Pohle



Sieger und Funktionäre der Ortsmeisterschaft: (stehend v.l.) Bürgermeister Georg Leis, Tobias Zahler, SKC-Vorsitzender Peter Fischer, Regina Resch, Alfred Schwab, Ramona Resch, Hermann Bamgratz, Theresa Kögl, Verena Walser, Heidi Bamgratz, SKC-Sportwart Martin Fischer, (sitzend v.l.) Petra Resch, Hubert Resch, Ortsmeister Adriano Pohle, Michi Löwig, Markus Lindner, Marlene Ruditis, (knieend v.l.) Martin Aderbauer und Korbinian Arnold.

FOTO: RALF RUDER

seinen Teamkollegen aus der ersten Garnitur, Hubert Resch (100 Holz), auf Platz zwei. Dritter wurde Mathias Leis (ebenfalls 100 Holz).

Bei den Frauen gewann Sportkeglerin Michaela Sepp (84 Holz) den Titel vor Petra Resch (83) und Marlene Ruditis (77). Die besten jugendli-

chen Privatkegler waren Theresa Kögl (65) und Moritz Kiefner (55). Bei den jungen Sportkeglern siegte Ramona Resch mit starken 94 Holz

vor dem 14-jährigen Martin Aderbauer (87) und Regina Resch (84).

Beim Mannschaftswettbewerb untermauerten die „Ho-

henberger Schützen“ ihren Ruf als „Dauerbrenner“ bei der Ortsmeisterschaft. Zum wiederholten Mal belegte das Team den ersten Platz. Michael Löwig, Herbert Ott, Mathias Leis und Markus Lindner kamen auf 372 Holz. Damit landeten sie klar vor der „Wankmüllerstraße“ (339) und „Ramazotti“ (338). Der Schützenverein „St. Hubertus“ stellte mit drei Teams die meisten Mannschaften. Bürgermeister Georg Leis – als Schirmherr und Sportler im Einsatz – freute sich über einen reibungslosen Ablauf – und darüber, dass sein Team, „Gemeinderat“, sich als Vierter gut aus der Affäre zog.

Beim Werbekegeln (10 Wurf in die Vollen) um Sachpreise gab es starke Ergebnisse und viel Spannung. Das beste Einzelergebnis schaffte Sportkegler Tobias Zahler mit 77 Holz. Bei den „Herren privat“ lagen Michi Löwig und Florian Brunner mit 74 Holz gleichauf. Der letzte Wurf musste entscheiden, und da war Löwig knapp besser (7:6). In der Wertung „Jugend Sport“ lagen drei Kegler gleichauf: Es gewann Florian Aderbauer (8 Holz im letzten Wurf) vor Regina Resch (7) und Ramona Resch (5). ph